

Bearbeiter
Herr Fugger

e-mail
volker.fugger@uni-konstanz.de

Durchwahl
88-2337

Telefax
88-3593

Aktenzeichen
8320.2

Datum
18. Februar 2005

Prüfungsstatistik für das Studienjahr 2003/2004

(1. Oktober 2003 bis 30. September 2004)

I. Allgemeines

Auch in diesem Jahr setzt die Studentische Abteilung die Berichterstattung über die Zahl abgelegter Prüfungen einschließlich der durchschnittlichen Studiendauer fort. Dadurch wird interessierten Leserinnen/Lesern die Möglichkeit eines Leistungsüberblicks der in den Sektionen/Fachbereichen erfolgten Prüfungen gegeben. Die in dieser Prüfungsstatistik zusammengefassten Informationen über durchgeführte Prüfungen beinhalten die unter III. nachfolgend beschriebenen Prüfungsarten.

Seite

II. Darstellungshinweise/Einführung

2

III. Prüfungsarten

1. Orientierungsprüfungen	3-4
2. Zwischenprüfungen (Magister/Lehramt an Gymnasien)	5-6
3. Diplom-Vorprüfungen	7
4. Zwischenprüfungen für Juristen	8
5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen	9
6. Diplomprüfungen	10
7. Magisterprüfungen (grundständig)	11-12
8. Erste juristische Staatsprüfungen	13
9. Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien	14
10. Master- und Magisterprüfungen (konsekutiv)	15
11. Magister-Aufbaustudiengang LL.M. (für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)	16
12. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft	17
13. Lizentiatenprüfungen	18
14. Promotionen	19-22
15. Habilitationen	23-24
Diagramme zu Fallzahlen und Fachstudiendauer	25-29
Anlage 1: Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004	30-50
Anlage 2: Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004	51-70

II. Darstellungsweise / Einführung

Den hier ausgewerteten Daten liegt als Erhebungszeitraum das Studienjahr 2003/2004 zugrunde. Die Vergleichszahlen des Vorjahres sind in (runden) Klammern angegeben. In [eckigen] Klammern sind dagegen Details aktueller Zahlen enthalten.

Die Fachstudiendauer bzw. Fachsemester (eigentliche, reine Studienzeit ohne z. B. Beurlaubungen) kennzeichnet den Zeitaufwand in Semestern, der für einen Studiengang von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (z. B. Diplomprüfung, Magisterprüfung usw.) benötigt wird. Die durchschnittliche Fachstudiendauer wird unter Berücksichtigung von Verlängerungssemestern (z. B. für das Nachlernen von Fremdsprachen) bis hin zum Ablegen evtl. Wiederholungsprüfungen errechnet. Prüfungssemester und Zeiten für Abschlussarbeiten (z.B. Diplomarbeiten) werden mitgezählt.

Die in den Tabellen angegebenen Durchschnittswerte sind Mittelwerte, wobei sowohl für Zwischen- und Vorprüfungen als auch für die ersten akademischen und staatlichen Abschlussprüfungen arithmetische Mittel und Medianwerte errechnet werden. Den Schnittwerten liegen ungerundete Werte zugrunde (das Gros der Prüfungsordnungen sieht bspw. die Rundung eines aus gewichteten Einzelleistungen gebildeten arithmetischen Mittels auf eine „runde“ Gesamtnote vor. In diesen Fällen findet der ungerundete Schnittwert Berücksichtigung).

Der Median (Verhältnis 50 : 50) gibt die Fachsemesterzahl an, in der 50 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., es gibt gleich viele Studierende, die weniger und die mehr Fachsemester benötigen.

Bei den berufsqualifizierenden Abschlüssen wird als zusätzlicher Wert noch das 1. Quartil ermittelt. Im Vergleich zum Medianwert gibt das 1. Quartil (Verhältnis 25 : 75) die Fachsemesterzahl an, in der die ersten 25 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., $\frac{1}{4}$ der Studierenden benötigen weniger und $\frac{3}{4}$ der Studierenden mehr Fachsemester bis zum Studienabschluss.

Im Anhang finden sich Übersichten in Diagrammform, die einen optischen Eindruck über die Entwicklung allgemeiner Prüfungsdaten in den vergangenen 16 Jahren vermitteln sollen. Die Übersichten 1 bis 3 beschäftigen sich mit der Entwicklung der Prüfungsfälle der an der Universität Konstanz möglichen Studiengänge einschl. der Promotionen und der Habilitationen. Die Übersichten 4 und 5 dagegen zeigen die Entwicklung der Fachstudiendauer der hiesigen Studierenden bis zum erfolgreichen Abschluss.

III. Prüfungsarten

1. Orientierungsprüfungen

Durch Gesetz über die Universitäten des Landes Baden-Württemberg (Universitätsgesetz – § 50 Abs. 4 UG) i.d.F. vom 01.02.2000 ist die sog. Orientierungsprüfung verpflichtend eingeführt worden. Die Orientierungsprüfung ist von Studierenden, die ihr Studium nach dem 30.09.2000 aufgenommen haben, spätestens im 3. Fachsemester abzulegen. Die Orientierungsprüfung dient primär der Orientierung der Studierenden, ob die Studienfachwahl für sie geeignet ist und bezieht sich ausschließlich auf das 1. Hauptfach (mit Abschlussarbeit). Im Studienjahr 2003/2004 nahmen 1514 (826) Studierende an Orientierungsprüfungen teil. Insgesamt wurden 1359 (803) Prüfungen bestanden. 10 (3) Prüflinge bestanden ihre Orientierungsprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 145 (20) Orientierungsprüfungen.

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
B	Biologie (DI)	76	72	32	40	1	-	1	3	3	-
	Biologie (LA)	7	7	2	5	-	-	-	-	-	-
C	Chemie (DI)	23	18	11	7	-	-	-	5	4	1
	Chemie (LA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
D	Deutsch (LA)	46	42	11	31	-	-	-	4	4	-
	Deutsche Literatur (MG)	53	51	11	40	-	-	-	2	-	2
E	Engl. und Amerik. Lit. (MG)	19	19	2	17						
	Englisch (LA)	47	43	15	28	-	-	-	4	4	-
F	Französisch (LA)	10	10	2	8	-	-	-	-	-	-
	Französ. Literatur (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
G	Geschichte (BA)	5	5	3	2	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (LA)	32	32	17	15	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (MG)	15	15	5	10	-	-	-	-	-	-
I	Information Engineering (BA)	22	22	20	2	-	-	-	-	-	-
	Italienische Sprachwiss. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
L	Latein (LA)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
M	Mathem.-Finanzökonomie (DI)	35	21	10	11	9	8	1	5	5	-
	Mathematik (DI)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Mathematik (LA)	28	28	14	14	-	-	-	-	-	-
P	Philosophie (BA)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Philosophie/Ethik (LA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	Philosophie (MG)	9	7	4	3	-	-	-	2	-	2
	Physik (DI)	64	64	57	7	-	-	-	-	-	-
	Physik (LA)	7	7	3	4	-	-	-	-	-	-
	Politik-/Verwaltungswiss. (BA)	2	-	-	-	-	-	-	2	1	1

* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

DI = Abschlussziel: Diplom

DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer

HF = Hauptfach

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)

NF = Nebenfach

SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

Studienfach (Abschluss)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
		bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
		insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Politikwissenschaft (LA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft (MG)	11	11	6	5	-	-	-	-	-	-
Psychologie (DI)	99	87	21	66	-	-	-	12	8	4
R Rechtswissenschaft (SP)	349	316	160	156	-	-	-	33	24	9
Russisch (LA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
S Slavistik (Lit.wiss./MG)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-
Slavistik (Sprachwiss./MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Soziologie (MG)	37	37	13	24	-	-	-	-	-	-
Spanisch (LA)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Spanischsprachige Lit. (MG)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Sportwissenschaft (LA)	48	48	24	24	-	-	-	-	-	-
Sportwissenschaft (BA)	11	11	5	6	-	-	-	-	-	-
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG)	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-
T Theoretische Sprachwiss. (MG)	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-
V Verwaltungswissenschaft (DI)	111	109	60	49	-	-	-	2	2	-
Volkswirtschaftslehre (DI)	174	130	88	42	-	-	-	44	35	9
W Wirtschaftspädagogik (DI HL)	130	103	39	64	-	-	-	27	21	6
insgesamt	1514	1359	651	708	10	8	2	145	111	34

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

2. Zwischenprüfungen

Im Studienjahr 2003/2004 nahmen 878 (813) Studierende an Zwischenprüfungen teil, was einer Zunahme der Prüfungsfälle um 8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt wurden 819 (779) Prüfungen bestanden. 38 (27) Prüflinge bestanden ihre Zwischenprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 21 (7) Zwischenprüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug für alle Fächer 4,81 (4,60) Semester. Der Median lag bei 5 (4) Fachsemestern.

Die nachstehende Tabelle vermittelt einen Überblick über die durchgeführten Zwischenprüfungen an der Universität Konstanz. Dabei wurde eine Gliederung nach Fächern, Teilnehmerzahl (männlich/weiblich), sowie bestandenen Prüfungen vorgenommen. Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen.

Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
A Allg. und Vergl. Lit.wiss.(MG HF)	5	4	1	5	5,60	5	2,37	2,38	2,35
B Biologie (LA HF)	12	7	5	12	4,58	4	2,76	2,90	2,53
Biological Sciences (BA HF)	-	-	-	1	-	-	-	-	-
C Chemie (LA HF)	3	2	1	3	6,33	6	3,27	3,20	3,40
D Deutsch (LA HF)	61	44	17	62	4,23	4	1,59	1,62	1,50
Deutsche Literatur (MG HF)	38	31	7	38	4,84	4	1,81	1,81	1,82
Deutsche Literatur (MG NF)	12	11	1	12	5,58	5,5	2,26	2,33	1,50
E Engl. und Amerik. Lit. (MG HF)	19	16	3	19	4,68	5	2,33	2,24	2,77
Engl. und Amerik. Lit. (MG NF)	10	10	-	10	5,50	5	2,02	2,02	-
Englisch (LA HF)	62	40	22	64	4,61	4	2,24	2,15	2,41
F Französisch (LA HF)	22	19	3	22	4,68	4	2,15	2,06	2,77
Französ. Literatur (MG HF)	2	2	-	2	6,00	6	2,58	2,58	-
Französ. Literatur (MG NF)	1	1	-	1	6,00	6	2,35	2,35	-
Franz. Sprachwiss. (MG HF)	2	1	1	2	6,00	6	2,43	1,15	3,70
G Geschichte (LA HF)	32	16	16	32	4,67	5	1,59	1,69	1,50
Geschichte (MG HF)	16	11	5	16	5,81	5,5	1,87	2,10	1,40
Geschichte (MG NF)	22	13	9	22	5,86	5	1,43	1,54	1,28
I Informatik (LA HF)	1	-	1	1	6,00	6	2,30	-	2,30
Informatik (MG NF)	2	-	2	2	7,50	7,5	2,50	-	2,50
Information Engineering (BA HF)	31	6	25	44	4,90	5	2,73	2,98	2,67
Italienisch (LA HF)	3	2	1	3	7,00	6	2,00	2,25	1,50
Italienische Literatur (MG NF)	1	1	-	1	8,00	8	2,50	2,50	-
Italienische Sprachwiss. (MG HF)	1	1	-	1	6,00	6	3,60	3,60	-
Italienische Sprachwiss. (MG NF)	2	2	-	2	4,00	4	3,00	3,00	-
K Kunst- und Medienwiss. (MG NF)	124	94	30	125	4,19	4	1,96	2,00	1,83
L Latein (LA HF)	5	5	-	5	5,80	6	1,90	1,90	-
Life Science (BA HF)	5	3	2	5	5,20	5	2,08	2,36	1,66
Literatur des Mittelalters (MG HF)	1	-	1	1	6,00	6	3,35	-	3,35

* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)

LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

BA = Bakkalaureus / Bachelor

HF = Hauptfach

NF = Nebenfach

	Studienfach (Abschluss)	bestandene Prüfungen			Teilnehmer- zahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten			
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.	
M	Mathematik (LA HF)	30	16	14	62	4,53	4	2,46	2,41	2,52	
	Mathematik (MG NF)	2	-	2	2	4,50	4,5	1,70	-	1,70	
P	Philosophie (BA HF)	2	-	2	2	3,50	3,5	2,00	-	2,00	
	Philosophie (LA HF)	1	-	1	1	5,00	5	2,50	-	2,50	
	Philosophie (MG HF)	5	2	3	5	5,20	5	2,30	1,75	2,67	
	Philosophie (MG NF)	11	3	8	11	5,00	5	1,87	2,17	1,76	
	Philosophie/Ethik (LA HF)	13	9	4	13	4,92	5	1,60	1,48	1,88	
	Physik (LA HF)	7	4	3	7	4,57	5	2,57	2,50	2,67	
	Politikwissenschaft (LA HF)	1	-	1	1	5,00	5	3,00	-	3,00	
	Politikwissenschaft (MG HF)	5	2	3	5	4,00	4	2,26	2,00	2,43	
	Politikwissenschaft (MG NF)	22	12	10	24	4,32	4	2,86	2,75	3,00	
	Politik- und Verwaltungsw. (BA HF)	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
	R	Rechtswiss. (MG NF)	7	4	3	7	6,00	7	3,57	3,50	3,67
		Russisch (LA HF)	1	-	1	1	4,00	4	2,35	-	2,35
S	Slavistik (Lit.wiss./MG HF)	3	1	2	3	4,67	5	2,27	1,80	2,50	
	Slavistik (Lit.wiss./MG NF)	1	1	-	1	2,00	2	3,15	3,15	-	
	Slavistik mit ostslavischem Schwer- punkt (Literaturwiss. MG HF)	2	1	1	2	5,00	5	2,65	3,15	2,15	
	Slavistik (Sprachwiss./MG HF)	1	1	-	1	4,00	4	3,00	3,00	-	
	Slavistik (Sprachwiss./MG NF)	2	1	1	2	6,00	6	2,35	2,35	2,35	
	Soziologie (MG HF)	47	34	13	47	5,47	5	2,36	2,31	2,48	
	Soziologie (MG NF)	36	26	10	36	5,03	5	2,27	2,26	2,29	
	Spanisch (LA HF)	7	4	3	7	4,71	5	1,59	1,54	1,67	
	Spanischsprachige Lit. (MG HF)	2	1	1	2	5,50	5,5	2,50	4,00	1,00	
	Spanischsprachige Lit. (MG NF)	2	1	1	2	4,50	4,5	1,50	1,00	2,00	
	Sportwissenschaft (LA HF)	45	24	21	45	4,98	5	1,98	1,92	2,05	
	Sportwissenschaft (BA HF)	5	2	3	5	5,80	6	2,19	2,53	1,85	
T	Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG HF)	14	12	2	15	5,21	5	2,71	2,83	2,00	
	Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG NF)	2	1	1	2	6,00	6	1,65	2,30	1,00	
	Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG HF)	13	10	3	14	4,23	4	2,10	2,00	2,45	
	Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG NF)	8	7	1	8	4,38	4	1,87	1,85	2,00	
V	Theoret. Sprachwiss. (MG HF)	5	3	2	5	4,00	4	2,23	2,05	2,50	
	Theoret. Sprachwiss. (MG NF)	4	3	1	4	3,75	3,5	1,66	1,67	1,65	
V	Volkswirtschaftslehre (MG NF)	18	9	9	21	5,67	6	3,19	3,23	3,12	
insgesamt		819	536	283	878	4,81	5	2,14	2,12	2,18	

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

3. Diplom-Vorprüfungen

Im Studienjahr 2003/2004 nahmen 604 (490) Studierende an Diplom-Vorprüfungen teil, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme der Prüfungsfälle um 23,27 % entspricht. 496 (429) Studierende bestanden ihre Diplom-Vorprüfung im ersten Durchgang oder in der Wiederholungsprüfung. Erstmals nicht bestanden wurden 35 (16) Diplom-Vorprüfungen. Endgültig nicht bestanden wurden 73 (46) Diplom-Vorprüfungen. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Diplom-Vorprüfung betrug – bezogen auf alle Studiengänge – 4,71 (4,54) Fachsemester, der entsprechende Median lag bei 5 (4) Fachsemestern.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die durchgeführten Diplom-Vorprüfungen an der Universität Konstanz. Dabei wurde eine Gliederung nach Fächern, Teilnehmerzahl (männlich/weiblich), sowie bestandenen Prüfungen vorgenommen. Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen.

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	69	39	30	76	5,10	5	3,27	3,32	3,21
Chemie	23	10	13	23	5,22	5	2,92	3,03	2,83
Physik	76	12	64	76	4,76	5	2,12	1,98	2,15
Mathematik	13	7	6	29	4,92	5	1,72	1,60	1,87
Math. Finanzökonomie	21	3	18	40	5,19	5	2,33	3,17	2,19
Psychologie	82	57	25	82	4,32	4	2,27	2,23	2,36
Verwaltungswissenschaft	84	41	43	90	3,99	4	2,36	2,30	2,42
Volkswirtschaftslehre	58	22	36	94	4,81	4,5	2,81	2,85	2,78
Wirtschaftspädagogik	70	35	35	94	5,16	5	2,81	2,80	2,82
insgesamt	496	226	270	604	4,71	5	2,56	2,59	2,53

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

4. Zwischenprüfung für Juristen

323 (197) [157 männlich, 166 weiblich] Studierende haben im Erhebungszeitraum diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 11 (7) Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Dies entspricht insgesamt einer Zunahme der Prüfungsfälle um 63,73 %. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,51 (3,40) Fachsemester. Der Median lag bei 3 (3) Fachsemestern.

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004**

5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen

Im Studienjahr 2003/2004 haben insgesamt 18 (9) Studierende einen erfolgreichen Nachweis der Bachelorprüfung erbringen können. Die durchschnittliche Fachstudien-dauer betrug 7,13 (7,22) Fachsemester. Aus der nachstehenden Übersicht können die in den Studienfächern erfolgten Prüfungen, die Fachstudien-dauer, die Fachnote, die Gesamtnote und die Notenverteilung im Einzelnen entnommen werden. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit wurde in die Berechnung der Fachstudien-dauer miteinbe-zogen. Die Bearbeitungszeiten für die Bachelorarbeiten sind nicht einheitlich, im Fall des Studiengangs „Information Engineering“ beträgt sie 3 Monate.

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudien-dauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erst-malig	end-gültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	An-zahl	insg.	weibl.	männl.
Information Engineering	12	8	4	*	-	7,33	7	7	1 2	5 7	1,72	1,97	1,60
Life Science	1	-	1	*	-	6,00	-	-	3	1	2,65	2,65	-
Sportwiss.	5	3	2	*	1	6,60	6	7	1	5	1,35	1,45	1,28
insgesamt	18	11	7	-	1	7,05	7	7	⊗	⊗	1,67	1,92	1,51

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

6. Diplomprüfungen

Im Studienjahr 2003/2004 wurden insgesamt 356 (325) Diplomprüfungen abgenommen, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 9,54 % entspricht. 346 (315) Studierende haben einen erfolgreichen Nachweis der Diplomprüfung erbringen können. 7 (5) Studierende bestanden ihre Diplomprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 3 (5) Prüfungen. Die durchschnittliche Fachstudien-dauer betrug 11,09 (11,30) Fachsemester. In die Berechnung der Fachstudien-dauer wurde in allen Fächern die Bearbeitungszeit der Diplomarbeit miteinbezogen. Die Bearbeitungszeiten für die Diplomarbeiten differieren erheblich [die Bearbeitungszeiten liegen zwischen 2 (Volkswirtschaftslehre) und 12 (Physik) Monaten, das Gros der Diplomstudiengänge sieht jedoch eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten vor].

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudien-dauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erst-malig	end-gültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	An-zahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	75	40	35	*	-	11,04	10	11	1 2 3	37 37 1	1,63	1,70	1,56
Chemie	5	4	1	*	-	12,60	12	13	1 2	1 4	2,26	2,50	2,21
Mathematik **	6	4	2	-	-	13,33	11	13	1 2 3	3 1 2	1,85	1,25	2,15
Mathem. Fi-nanzökonom.	6	2	4	2	-	9,17	9	9	1 2 3	2 3 1	1,91	1,88	1,98
Physik	21	18	3	*	-	11,71	11	11	1 2	16 5	1,35	1,41	1,34
Psychologie	60	15	45	*	-	11,57	10	11,5	1 2 3	18 36 6	1,84	1,72	2,24
Verwaltungs-wissensch.	110	64	46	5	3	11,05	9	11	1 2 3	21 69 20	2,08	1,96	2,16
Volkswirt-schaftslehre	27	21	6	-	-	11,00	9	10	1 2 3	3 16 8	2,17	2,35	2,11
Wirtschafts-pädagogik ***	36	20	16	-	-	9,92	9	10	1 2 3	1 25 10	2,34	2,39	2,30
insgesamt	346	188	158	7	3	11,09	10	11	⊗	⊗	1,93	1,87	1,98

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004



➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

- * Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
- ** Das Diplom im Studiengang Mathematik kann wahlweise in der Studienrichtung „Mathematik mit Schwerpunkt Informatik“ abgelegt werden. Im Beobachtungszeitraum haben 3 (5) Kandidat/innen das Diplom im Rahmen dieser Studienrichtung erworben.
- *** Das Diplom im Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 3 (10) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 33 (26) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde.

7. Magisterprüfungen (grundständig)

Magisterprüfungen können in der Kombination von 2 Hauptfächern oder einem Hauptfach und 2 Nebenfächern abgelegt werden. Eine Magisterprüfung ist bestanden (Abschluss: M.A.), wenn die Prüfungen in der gewählten Fächerkombination insgesamt bestanden sind. Die nachstehende „Kopfzahlen“-Statistik bezieht sich auf das 1. Hauptfach und behandelt Details der insgesamt bestandenen Magisterprüfungen, während die „Fallzahlen“-Statistik (vgl. Seite 9) die gewählten weiteren Magisterfächer (2. Hauptfach und Nebenfächer) behandelt. Im Studienjahr 2003/2004 wurden 119 (110) Magisterprüfungen abgelegt, was einer Zunahme der Prüfungsfälle um 8,18 % entspricht. 118 (104) Magisterprüfungen wurden mit Erfolg abgelegt (Kopfzahlen-Statistik: Tabelle, Seite 7). 1 (4) Studierender bestand die Magisterprüfung erstmalig nicht [Deutsche Literatur 1 (0)], kein (1) Studierender hat die Prüfung endgültig nicht bestanden [jeweils 1. Hauptfach]. Die durchschnittliche Fachstudiendauer (1. Magisterhauptfach) betrug 12,05 (12,96) Fachsemester. Die Magisterabsolventinnen/Magisterabsolventen haben insgesamt 331 (267) Magisterhaupt- und Magisternebenfachprüfungen mit Erfolg abgelegt.

Statistik zu den insg. bestandenen Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach):

	Studienfach	1. Hauptfach (Zulassungsfach) mit Magisterarbeit/best. Prüfg.			Fachstudiendauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
A	Allgem. und Vergleich. Lit.wiss.	1	1	-	15,00	-	-	1	1	1,10	1,10	-
D	Deutsche Literatur	30	24	6	12,97	11	12,5	1 2 3	16 11 3	1,65	1,69	1,49
E	Engl. und Amerikanische Literatur	11	10	1	12,18	11	13	1 2 3	3 6 2	2,00	1,94	2,69
F	Franz. Literatur	1	1	-	13,00	-	-	2	1	1,66	1,66	-
G	Geschichte	13	5	8	12,85	11	12	1 2	6 7	1,63	1,96	1,42
I	Ital. Sprachwiss.	1	1	-	13,00	-	-	2	1	1,55	1,55	-
P	Philosophie	7	1	6	14,00	12	13	1 2	4 3	1,52	1,76	1,48
	Politikwissenschaft	13	8	5	12,08	11	11	1 2 3	3 8 2	1,97	1,78	2,27
S	Slavistik (Lit.wiss.)	2	-	2	21,50	-	21,5	2	2	1,61	-	1,61
	Soziologie	27	19	8	12,96	11	13	1 2 3	2 21 4	2,04	2,07	1,98
	Spanischspr. Lit.	1	-	1	9,00	-	-	2	1	1,53	-	1,53
	Spr.wiss./anglist. Schwerpunkt	3	3	-	12,33	-	13	2 4	2 1	2,58	2,58	-
	Spr.wiss./german. Schwerpunkt	8	7	1	13,25	12	13	1 2 3 4	1 5 1 1	2,02	1,80	3,56
T	Theor. Sprachwiss.	1	-	1	9,00	-	-	1	1	1,00	-	1,00
insgesamt		119	80	39	12,05	11	12			1,83	1,87	1,75

Statistik zu den Magisterprüfungen (Fallzahlen, 2. Hauptfach und Nebenfächer):

	Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
		bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
			erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
A	Allgem. und Vergleich. Lit.wiss.	1	-	-	-	-	-
D	Deutsche Literatur	3	-	-	13	-	-
E	Engl. und Amerikan. Literatur	-	-	-	7	-	-
F	Französische Literatur	1	-	-	3	-	-
	Französische Sprachwiss.	-	-	-	1	-	-
G	Geschichte	3	-	-	19	-	-
I	Informatik	-	-	-	1	-	-
	Italienische Sprachwissenschaft	-	-	-	2	-	-
K	Kunst- und Medienwissenschaft	-	-	-	63	2	-
P	Philosophie	-	-	-	17	-	-
	Politikwissenschaft	8	-	-	23	-	-
R	Rechtswissenschaft	-	-	-	9	-	-
S	Slavistik mit ostslav. Schwerpkt.	-	-	-	1	-	-
	Slavistik (Sprachwiss.)	1	-	-	-	-	-
	Soziologie	1	-	-	15	-	-
	Spr.wiss./anglist. Schwerpkt.	3	-	-	3	-	-
	Spr.wiss./german. Schwerpkt.	2	-	-	4	-	-
	Statistik	-	-	-	1	-	-
T	Theoretische Sprachwiss.	3	-	-	-	-	-
V	Volkswirtschaftslehre	-	-	-	4	-	-
	insgesamt	26	-	-	186	2	-

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

8. Erste juristische Staatsprüfung

(Das Landesjustizprüfungsamt Baden-Württemberg ist für die Abwicklung dieser Prüfungen zuständig. Daher kann an dieser Stelle lediglich eine universitäre Auswertung auf Basis der Zahlen, die der Universität Konstanz vom Landesjustizprüfungsamt zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht werden.)

Zum Herbsttermin 2003 und Frühjahrstermin 2004 nahmen insgesamt 215 (221) Studierende - darunter 26 (35) Notenverbesserer - an der Ersten juristischen Staatsprüfung teil, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 2,79 % entspricht. 195 (200) [110 männlich, 85 weiblich] der Studierenden konnten hierbei einen erfolgreichen Prüfungsabschluss nachweisen. 20 (21) Studierende haben die Prüfung endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,17 (10,37) Fachsemester. Der Median lag bei 10 (9) Fachsemestern. Das 1. Quartil lag bei 9 (9) Fachsemestern.

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004**

9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien

(Für die Abwicklung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien ist das Landeslehrerprüfungsamt Baden-Württemberg, Außenstelle beim Oberschulamt Freiburg/BrsG., zuständig. Daher kann an dieser Stelle lediglich eine universitäre Auswertung auf Basis der Zahlen, die der Universität Konstanz zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht werden.)

An den beiden Prüfungsterminen (Herbsttermin 2003 und Frühjahrstermin 2004) der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien haben 66 (92) Studierende die Prüfung bestanden, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 28,26 % entspricht. Nähere Angaben sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Die Aufteilung erfolgte in Studienfach, bestandene Prüfungen, Teilnehmer männlich/weiblich, 1. Hauptfach (mit Wiss. Arbeit), 2. Hauptfach (ohne Wiss. Arbeit). Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert, Median und als 1. Quartil ausgewiesen. Die Fachstudiendauer bezieht sich auf insgesamt abgeschlossene Lehramtsprüfungen und mithin auf das 1. Hauptfach.

Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)			Hauptfach (HF)		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	1. HF	2. HF	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Biologie	11	4	7	8	3	10,00	10	11
Chemie	4	1	3	2	2	13,00	12	13
Deutsch	33	24	9	14	19	13,00	11,25	12
Englisch	22	4	18	19	3	12,37	11	12
Französisch	10	1	9	4	6	14,00	11	11,5
Geschichte	18	10	8	8	10	16,13	13	14
Italienisch	1	-	1	-	1	-	-	-
Latein	3	1	2	2	1	13,00	13	13
Mathematik	9	4	5	3	6	12,33	12	13
Philosophie	2	1	1	1	1	12,00	-	-
Physik	2	2	-	1	1	13,00	-	-
Politikwiss.	7	6	1	2	5	10,00	9,5	10
Sport	10	5	5	2	8	11,50	11,25	11,5
insgesamt	132	63	69	66	66	12,71	11	12

Zusätzlich wurden 32 (41) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 21,95 % entspricht. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 16 (21) Prüfungen, gefolgt vom Fach Spanisch mit 4 (1), dem Fach Englisch mit 3 (3) und dem Fach Politikwissenschaft mit 2 (0) Prüfungen. Jeweils 1 Prüfung entfielen auf die Fächer Französisch (1), Deutsch (5), Geschichte (4), Italienisch (1), Latein (0), Mathematik (0) und Philosophie (1).

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004**

10. Master- und Magisterprüfungen (konsekutiv)

Im Studienjahr 2003/2004 haben insgesamt 35 (9) Studierende einen erfolgreichen Nachweis der Masterprüfung erbringen können. Die durchschnittliche Fachstudien-dauer betrug 5,28 (6,00) Fachsemester. Aus der nachstehenden Übersicht können die in den Studienfächern erfolgten Prüfungen, die Fachstudien-dauer, die Fachnote, die Gesamtnote und die Notenverteilung im Einzelnen entnommen werden. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit wurde in die Berechnung der Fachstudien-dauer miteinbe-zogen. Die Bearbeitungszeiten für die Masterarbeiten sind nicht einheitlich, im Stu-diengang „Information Engineering“ beträgt die Bearbeitungszeit 6 Monate, im Stu-diengang „Internationale Wirtschaftsbeziehungen / International Economic Relations“ beträgt sie nur 2 Monate.

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudien-dauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erst-malig	end-gültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	An-zahl	insg.	weibl.	männl.
Information Engineering	8	5	3	*	-	8,00	7	8	1 2	3 5	1,64	1,43	1,80
International Economic Relations**	27	11	16	*	-	4,48	4	4	1 2 3	1 14 12	2,43	2,34	2,57
insgesamt	35	16	19	-	-	5,28	5	5	 	 	2,25	2,20	2,33

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

** 16 x Abschluss „International Business Economics“, 11 x Abschluss „International Economics“

11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)

(für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

Im Erfassungszeitraum haben 5 (6) Studierende den Grad des Legum Magister (LL.M.) erworben. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 3,00 (1,83) Fachsemester. Die Noten verteilen sich wie folgt:

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
gut	4	1	3			
befriedigend	1	-	1			
insgesamt	5	1	4	2,40	2,50	2,38

➡ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➡ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

12. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft

Studienanfänger wurden letztmalig zum Studienjahr 1998/1999 zum Studium der Informationswissenschaft zugelassen, weil der Aufbaustudiengang durch den Masterstudiengang „Information Engineering“ ersetzt wurde (vgl. Ziff. 11.). Aktuell ist im Studiengang noch 1 Studierender eingeschrieben. Im Beobachtungszeitraum wurden 2 (2) Prüfungen abgenommen.

➡ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➡ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

13. Lizentiatenprüfungen

Studienanfänger wurden letztmalig zum Studienjahr 2000/2001 zum Aufbaustudium der „Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ mit Abschluss Lizentiat zugelassen, weil dieser Studiengang zum Studienjahr 2001/2002 durch den Masterstudiengang „Internationale Wirtschaftsbeziehungen / International Economic Relations“ ersetzt wurde (vgl. Ziff. 10.). Es sind keine Studierenden mehr im Studiengang eingeschrieben. Im Beobachtungszeitraum haben 2 (1) Studierende die Prüfung bestanden.

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004**

14. Promotionen

Im Studienjahr 2003/2004 erfolgten 132 (165) [89 männlich, 43 weiblich] Doktorprüfungen. Dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle um 20 %.

Die anschließende Übersicht vermittelt eine Darstellung der Anzahl abgelegter Promotionen in den einzelnen Fächern, einschließlich der Gesamtprädikate und deren Verteilung. Das arithmetische Notenmittel ergibt sich aus dem erzielten Ergebnis aller abgelegten Promotionen.

I. Doktor der **Naturwissenschaften** (Dr. rer. nat.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik	3	summa cum laude	1	1	-	-	1,91
		magna cum laude	1	-	1		
		cum laude	1	-	1		
Statistik	1	magna cum laude	1	1	-	1,05	-
Informatik	2	magna cum laude	2	2	-	1,11	-
Physik	15	summa cum laude	5	5	-	0,85	0,87
		magna cum laude	9	8	1		
		cum laude	1	1	-		
Chemie	12	summa cum laude	3	3	-	1,00	-
		magna cum laude	7	7	-		
		cum laude	2	2	-		
Biologie	37	summa cum laude	5	5	-	0,96	1,12
		magna cum laude	27	16	11		
		cum laude	4	3	1		
		rite	1	1	-		
Psychologie	6	summa cum laude	2	2	-	0,61	1,00
		magna cum laude	4	3	1		
insgesamt			76	60	16	0,89	1,20

II. Doktor der **Sozialwissenschaften** (Dr. rer. soc.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Soziologie	5	summa cum laude	1	1	-	1,11	1,84
		cum laude	4	2	2		
Politik-/Verwaltungswiss.	2	magna cum laude	1	-	1	2,66	1,00
		rite	1	1	-		
insgesamt			7	4	3	1,50	1,56

III. Doktor der **Wirtschaftswissenschaften** (Dr. rer. pol.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschaftswissensch.	3	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	2	1	1		
insgesamt			3	2	1	0,52	1,33

IV. Doktor der **Rechtswissenschaft** (Dr. jur.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswissenschaft.	29	summa cum laude	2	1	1	X	X
		magna cum laude	14	9	5		
		cum laude	13	6	7		
Insgesamt			29	16	13	1,41	1,59

V. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Philosophie	2	summa cum laude	2	-	2	-	1,12
Geschichte	8	summa cum laude	1	1	-	1,37	1,72
		magna cum laude	2	1	1		
		cum laude	5	3	2		
Literaturwissenschaft	6	summa cum laude	1	1	-	0,67	1,50
		magna cum laude	3	1	2		
		cum laude	2	-	2		
Sprachwissenschaft	1	magna cum laude	1	-	1	-	1,00
insgesamt			17	7	10	1,17	1,44

VI. **alle Disziplinen:**

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
				männl.	weibl.
summa cum laude	22	21	1	X	X
magna cum laude	76	49	27		
cum laude	32	17	15		
rite	2	2	-		
insgesamt	132	89	43	1,05	1,40

VII. nach Fachbereichen:

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik und Statistik	4	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	2	1	1		
		cum laude	1	-	1		
		insgesamt	4	2	2		
Informatik und Informationswiss.	2	magna cum laude	2	2	-	X	X
		insgesamt	2	2	-		
Physik	15	summa cum laude	5	5	-	X	X
		magna cum laude	9	8	1		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	15	14	1		
Chemie	12	summa cum laude	3	3	-	X	X
		magna cum laude	7	7	-		
		cum laude	2	2	-		
		insgesamt	12	12	-		
Biologie	37	summa cum laude	5	5	-	X	X
		magna cum laude	27	16	11		
		cum laude	4	3	1		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	37	25	12		
Psychologie	6	summa cum laude	2	2	-	X	X
		magna cum laude	4	3	1		
		insgesamt	6	5	1		
Philosophie	2	magna cum laude	2	-	2	X	X
		insgesamt	2	-	2		
Geschichte und Soziologie	13	summa cum laude	2	2	-	X	X
		magna cum laude	2	1	1		
		cum laude	9	5	4		
		insgesamt	13	8	5		
Literaturwiss.	6	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	3	1	2		
		cum laude	2	-	2		
		insgesamt	6	2	4		
Sprachwiss.	1	magna cum laude	1	-	1	X	X
		insgesamt	1	-	1		
Rechtswiss.	29	summa cum laude	2	1	1	X	X
		magna cum laude	14	9	5		
		cum laude	13	6	7		
		insgesamt	29	16	13		
Wirtschaftswiss.	3	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	2	1	1		
		insgesamt	3	2	1		
Politik- und Verwaltungswiss.	2	magna cum laude	1	-	1	X	X
		rite	1	1	-		
		insgesamt	2	1	1		

VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch- naturwissen- schaftlich	76	summa cum laude	16	16	-	X	X
		magna cum laude	51	37	14		
		cum laude	8	6	2		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	76	60	16	0,90	1,20
geisteswissen- schaftlich	22	summa cum laude	3	3	-	X	X
		magna cum laude	8	2	6		
		cum laude	11	5	6		
		insgesamt	22	10	12	1,15	1,51
rechts-, wirt- schafts-, verwal- tungswissen- schaftlich	34	summa cum laude	3	2	1	X	X
		magna cum laude	17	10	7		
		cum laude	13	6	7		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	34	19	15	1,38	1,53

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

15. Habilitationen

Zwecks Vervollständigung der Prüfungsstatistik sowie zur allgemeinen Information sind die im Studienjahr 2003/2004 erfolgten Habilitationen an der Universität Konstanz aufgeführt. Insgesamt haben sich 17 (24) Kandidatinnen/Kandidaten [14 männlich, 3 weiblich] habilitiert. Die Verteilung der Kandidatinnen/Kandidaten auf die einzelnen Fächer der Lehrbefugnis ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
Mathematisch-Naturwissenschaftl. Sektion	6	Informatik und Informationswiss.	2	2	-
		Physik	1	1	-
		Chemie	2	1	1
		Biologie	1	1	-
		insgesamt	6	5	1
Geisteswissenschaftl. Sektion	8	Philosophie	2	2	-
		Geschichte und Soziologie	2	2	-
		Literaturwissenschaft	3	1	2
		Sprachwissenschaft	1	-	1
		insgesamt	8	5	3
Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswiss. Sektion	3	Rechtswissenschaft	2	2	-
		Wirtschaftswissenschaft	1	1	-
		insgesamt	3	3	-

II. nach Fachbereichen:

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Informatik	2	2	-
FB Informatik und Inf.wiss.	2	2	-
Theoretische Physik	1	1	-
FB Physik	1	1	-
Anorganische Chemie	2	1	1
FB Chemie	2	1	1
Zoologie und Fischökologie	1	1	-
FB Biologie	1	1	-
Philosophie	2	2	-
FB Philosophie	2	2	-
Alte Geschichte	1	1	-
Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Biomechanik	1	1	-
FB Geschichte und Soziologie	2	2	-
Slavistik / Literaturwissenschaft und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	1	-	1
Englische und Amerikanische Literatur	1	-	1
Medienwissenschaft	1	1	-
FB Literaturwissenschaft	3	1	2
Sprachwissenschaft	1	-	1
FB Sprachwissenschaft	1	-	1
Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht	1	1	-
Öffentliches Recht, Europarecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht	1	1	-
FB Rechtswissenschaft	2	2	-
Volkswirtschaftslehre	1	1	-
FB Wirtschaftswissenschaften	1	1	-
insgesamt	17	13	4

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

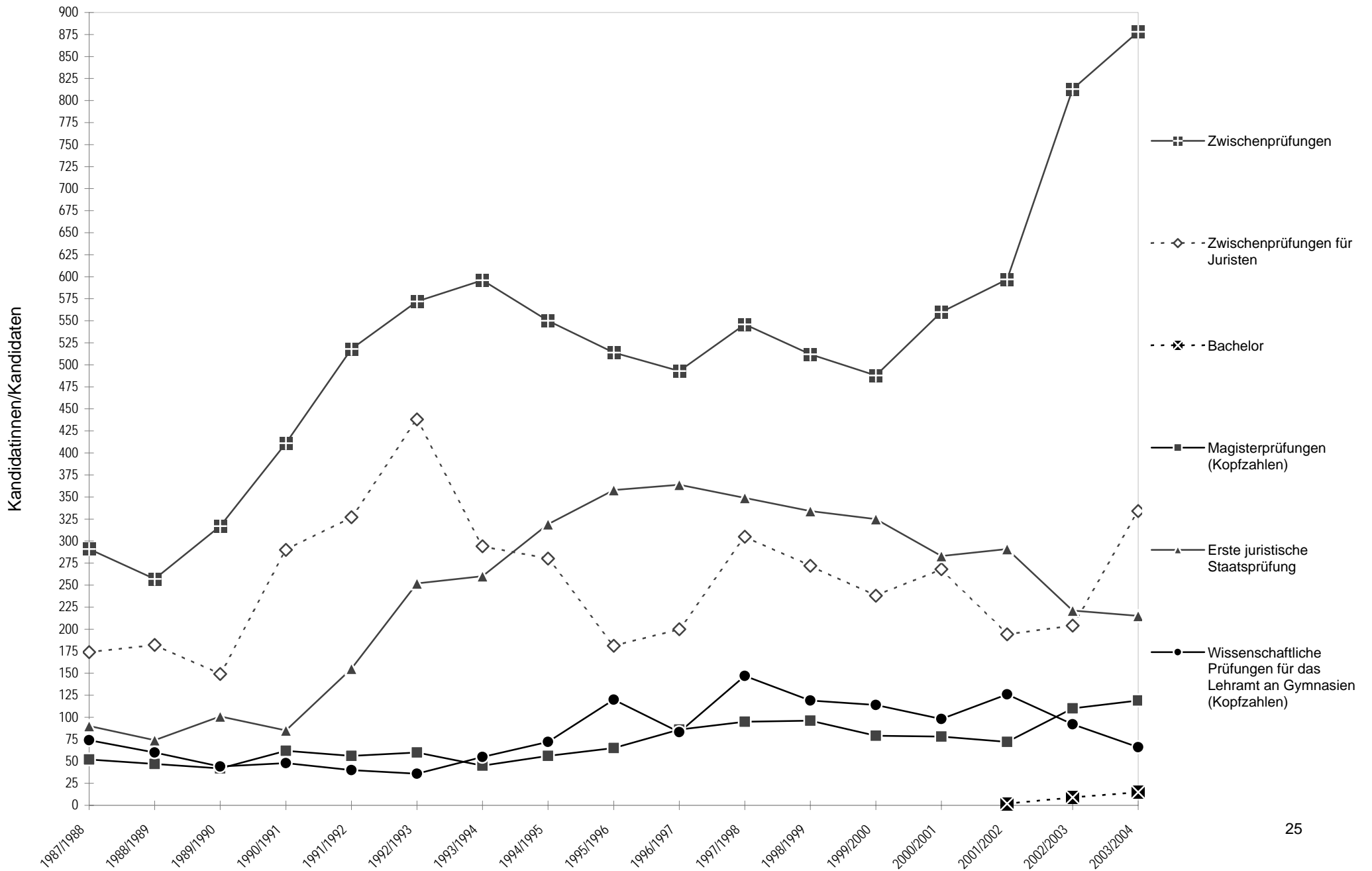
➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004



Harald Bruns
(Verwaltungssekretär des Zentralen Prüfungsausschusses)

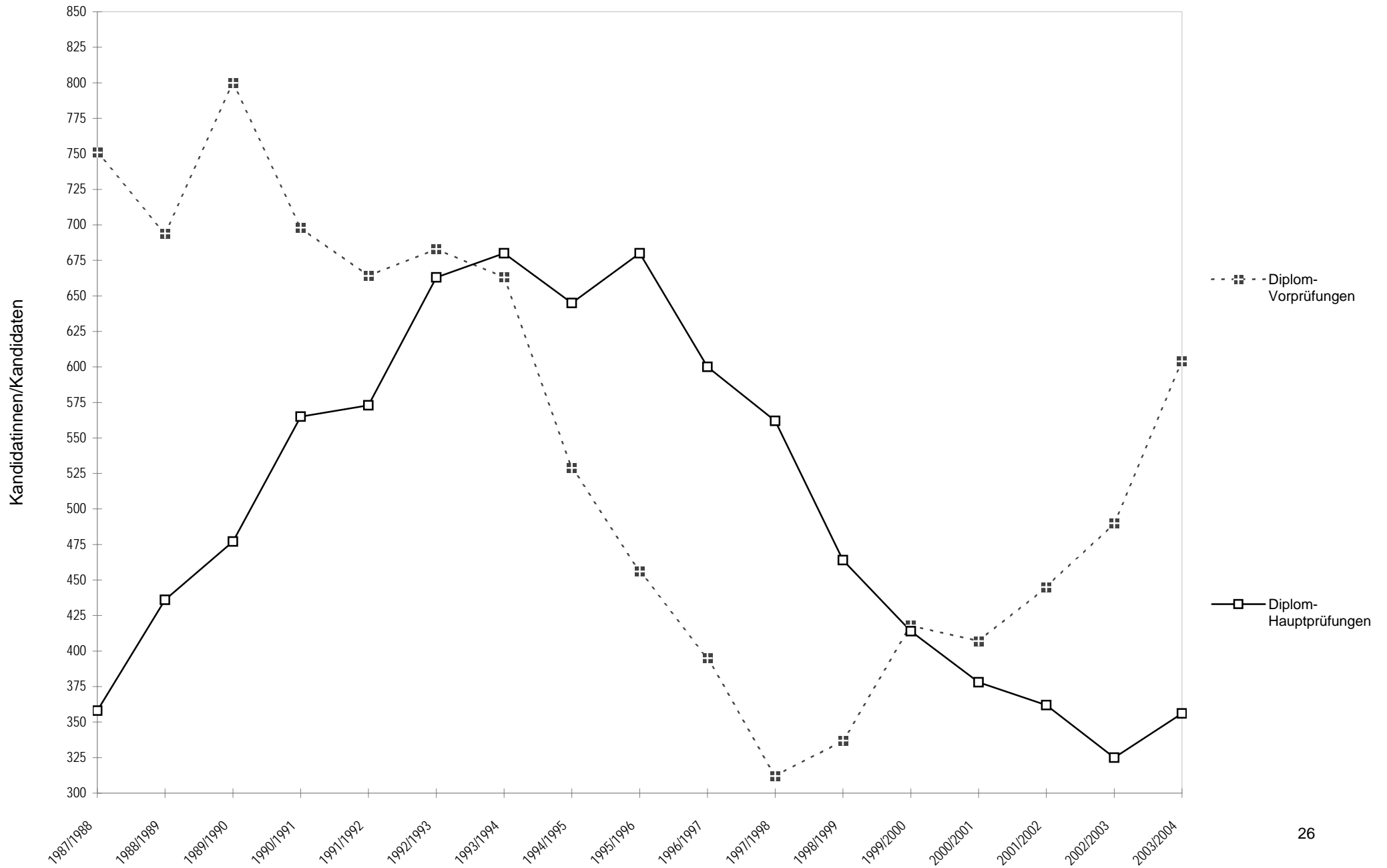
Übersicht 1

Studiengänge mit Abschluss Bachelor, Magister, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien und Erste juristische Staatsprüfung



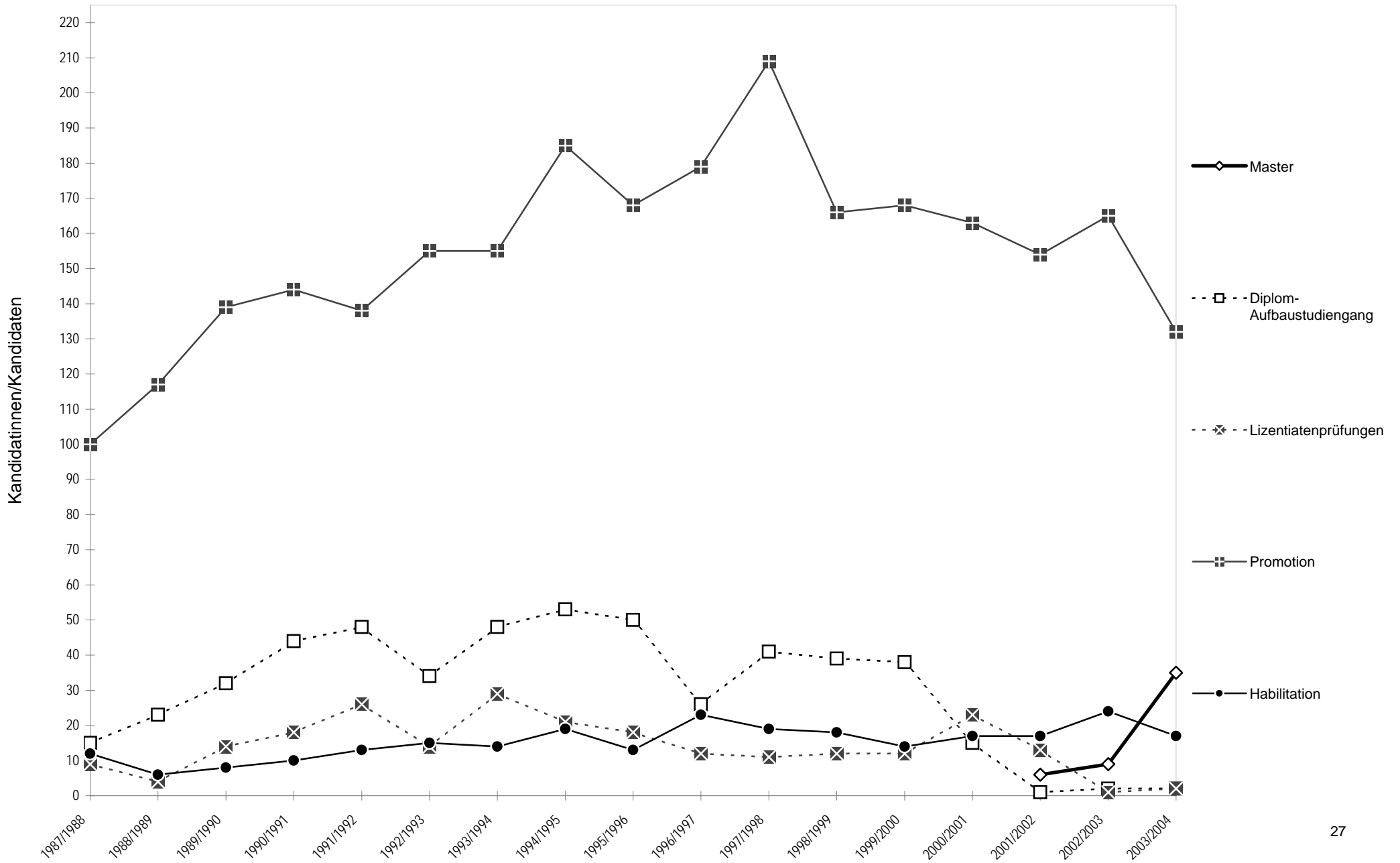
Übersicht 2

Studiengänge mit Abschluss Diplom (Universität)



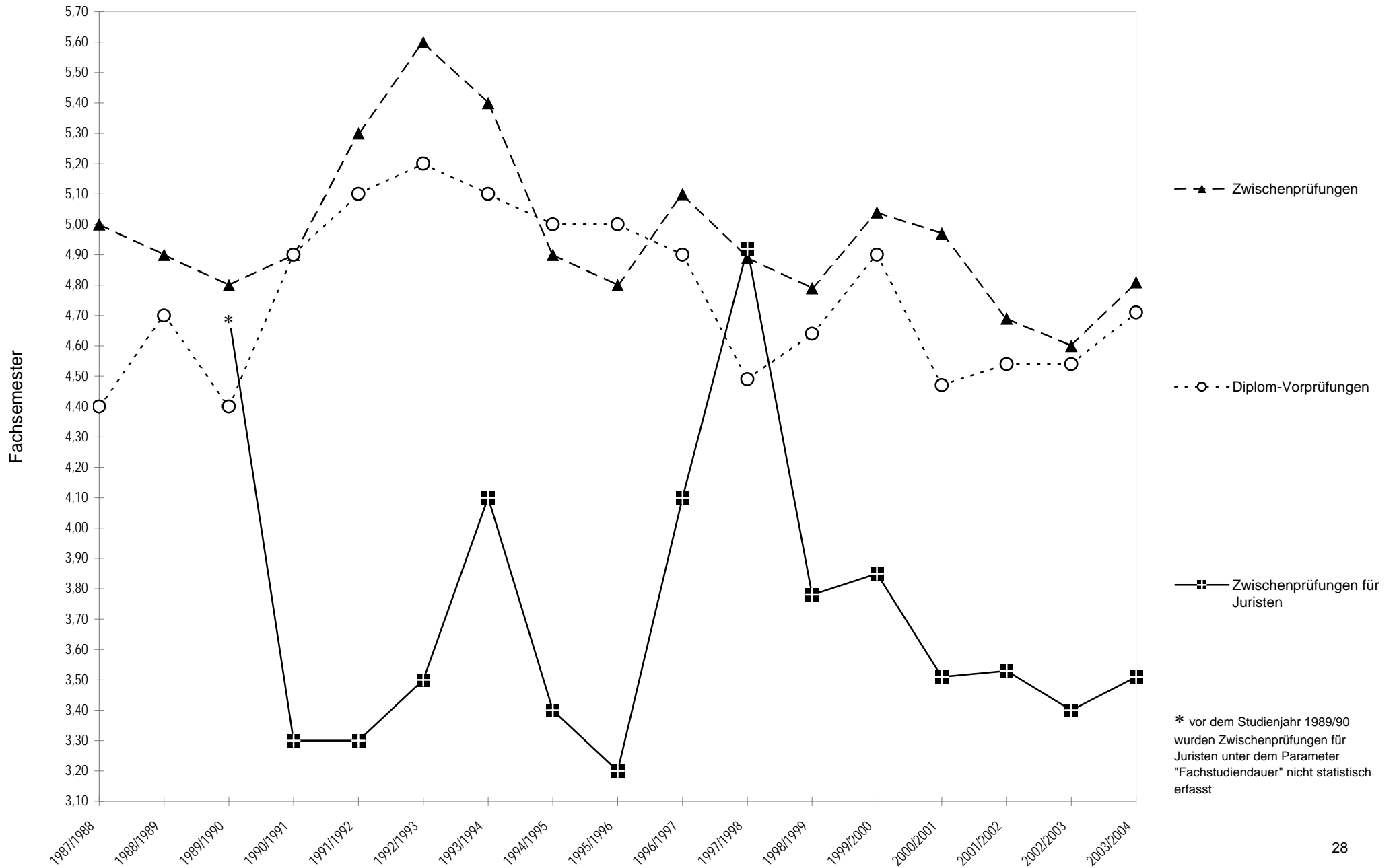
Übersicht 3

akad. Abschlüsse nach erfolgreich beendetem Hochschulstudium



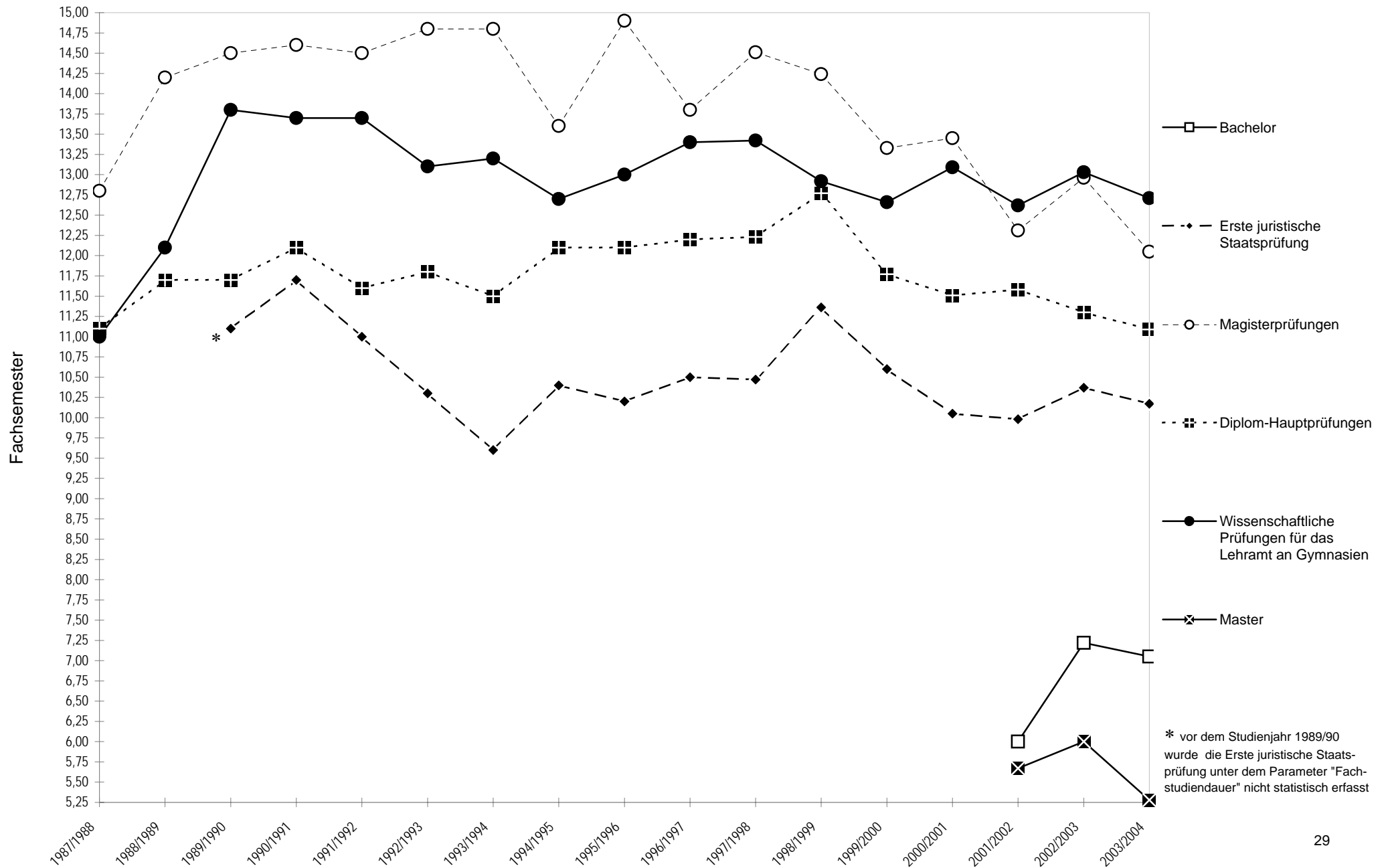
Übersicht 4

Fachstudiendauer zur bestandenen Zwischen- und Diplom-Vorprüfung



Übersicht 5

Fachstudiendauer zur bestandenen Bachelor-, Magister-, Diplomhaupt-, Staats- und Masterprüfung



1. Orientierungsprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
B	Biologie (DI)	74	71	32	39	-	-	-	3	3	-
C	Chemie (DI)	23	18	11	7	-	-	-	5	4	1
D	Deutsch (LA)	24	22	8	14	-	-	-	2	2	-
	Deutsche Literatur (MG)	39	37	11	26	-	-	-	2	-	2
E	Engl. und Amerik. Lit. (MG)	9	9	-	9	-	-	-	-	-	-
	Englisch (LA)	28	26	7	19	-	-	-	2	2	-
F	Französisch (LA)	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-
	Französ. Literatur (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
G	Geschichte (BA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (LA)	13	13	6	7	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (MG)	10	10	3	7	-	-	-	-	-	-
I	Information Engineering (BA)	12	12	11	1	-	-	-	-	-	-
L	Latein (LA)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
P	Philosophie (BA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Philosophie/Ethik (LA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Philosophie (MG)	8	6	3	3	-	-	-	2	-	2
	Physik (DI)	62	62	55	7	-	-	-	-	-	-
	Politikwissenschaft (LA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	Politikwissenschaft (MG)	7	7	4	3	-	-	-	-	-	-
	Psychologie (DI)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
R	Rechtswissenschaft (SP)	183	177	94	83	-	-	-	6	6	-
	Russisch (LA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
S	Slavistik (Lit.wiss./MG)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	Slavistik (Sprachwiss./MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Soziologie (MG)	32	32	10	22	-	-	-	-	-	-
	Spanisch (LA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Spanischsprachige Lit. (MG)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (LA)	18	18	11	7	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (BA)	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-
	Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG)	7	7	-	7	-	-	-	-	-	-
T	Theoretische Sprachwiss. (MG)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
V	Verwaltungswissenschaft (DI)	25	24	15	9	-	-	-	1	1	-
insgesamt		605	582	293	289	-	-	-	23	18	5

← zurück

- * BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)
 DI = Abschlussziel: Diplom
 DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer
 HF = Hauptfach
 LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
 MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)
 NF = Nebenfach
 SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

2. Zwischenprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
A	Allg. und Vergl. Lit.wiss.(MG HF)	3	2	1	3	5,00	5	2,12	2,00	2,35
B	Biologie (LA HF)	3	3	-	3	5,67	5	2,97	2,97	-
	Biological Sciences (BA HF)	-	-	-	1	-	-	-	-	-
C	Chemie (LA HF)	2	1	1	2	6,5	6,5	3,40	3,40	3,40
D	Deutsch (LA HF)	21	13	8	21	4,19	4	1,55	1,59	1,49
	Deutsche Literatur (MG HF)	11	9	2	11	5,36	5	2,25	2,36	1,75
	Deutsche Literatur (MG NF)	5	5	-	5	5,80	5	2,27	2,27	-
E	Engl. und Amerik. Lit. (MG HF)	9	7	2	9	4,56	5	2,33	2,39	2,15
	Engl. und Amerik. Lit. (MG NF)	4	4	-	4	6,25	5,5	2,30	2,30	-
	Englisch (LA HF)	23	14	9	23	4,91	5	2,32	2,37	2,23
F	Französisch (LA HF)	5	5	-	5	4,80	5	2,94	2,94	-
	Französ. Literatur (MG HF)	2	2	-	2	6,00	6	2,58	2,58	-
	Französ. Literatur (MG NF)	1	1	-	1	6,00	6	2,35	2,35	-
	Franz. Sprachwiss. (MG HF)	2	1	1	2	6,00	6	2,43	1,15	3,70
G	Geschichte (LA HF)	14	9	5	14	4,47	5	1,79	1,89	1,60
	Geschichte (MG HF)	9	6	3	9	5,33	5	2,00	2,17	1,67
	Geschichte (MG NF)	11	6	5	11	6,27	5	1,27	1,33	1,20
I	Informatik (MG NF)	1	-	1	1	7,00	7	2,00	-	2,00
	Information Engineering (BA HF)	14	4	10	16	4,86	5	2,73	2,86	2,68
	Italienisch (LA HF)	1	1	-	1	9,00	9	2,30	2,30	-
	Italienische Sprachwiss. (MG NF)	1	1	-	1	5,00	5	3,85	3,85	-
K	Kunst- und Medienwiss. (MG NF)	40	31	9	40	4,38	4,5	1,93	1,97	1,78
L	Latein (LA HF)	2	2	-	2	5,00	5	1,50	1,50	-
	Life Science (BA HF)	4	2	2	4	5,00	5	1,90	2,14	1,66
M	Mathematik (LA HF)	2	1	1	16	4,00	4	1,90	2,00	1,80
	Mathematik (MG NF)	2	-	2	2	4,50	4,5	1,70	-	1,70
P	Philosophie (LA HF)	1	-	1	1	5,00	5	2,50	-	2,50
	Philosophie (MG NF)	4	1	3	4	5,00	5,5	2,06	2,50	1,92
	Philosophie/Ethik (LA HF)	2	1	1	2	4,50	4,5	2,25	1,50	3,00
	Physik (LA HF)	4	2	2	4	5,00	5	2,28	2,10	2,45
	Politikwissenschaft (LA HF)	1	-	1	1	5,00	5	3,00	-	3,00
	Politikwissenschaft (MG HF)	1	-	1	1	2,00	2	3,30	-	3,30
	Politikwissenschaft (MG NF)	8	4	4	8	3,88	3	2,75	2,75	2,75
S	Slavistik (Lit.wiss./MG HF)	2	-	2	2	4,00	4	2,50	-	2,50
	Slavistik (Lit.wiss./MG NF)	1	1	-	1	2,00	2	3,15	3,15	-
	Slavistik mit ostslavischem Schwerpunkt (Literaturwiss. MG NF)	1	-	1	1	5,00	5	2,15	-	2,15
	Slavistik (Sprachwiss./MG HF)	1	1	-	1	4,00	4	3,00	3,00	-
	Slavistik (Sprachwiss./MG NF)	1	-	1	1	7,00	7	2,35	-	2,35

- * MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
 BA = Bakkalaureus / Bachelor
 HF = Hauptfach
 NF = Nebenfach

Anlage 1: Prüfungsdaten des Wintersemesters 2003/2004

Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmer- zahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Soziologie (MG HF)	14	12	2	14	6,79	6	2,35	2,32	2,55
Soziologie (MG NF)	13	9	4	13	4,85	5	2,39	2,34	2,49
Spanisch (LA HF)	2	1	1	2	3,50	3,5	1,93	1,00	2,85
Spanischsprachige Lit. (MG HF)	2	1	1	2	5,50	5,5	2,50	4,00	1,00
Sportwissenschaft (LA HF)	14	10	4	14	5,14	5	1,99	1,94	2,12
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG HF)	8	8	-	8	5,38	5	2,56	2,56	-
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG NF)	1	-	1	1	4,00	4	1,00	-	1,00
Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG HF)	8	6	2	8	4,13	4	1,67	1,64	1,75
Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG NF)	2	2	-	2	4,00	4	1,15	1,15	-
T Theoret. Sprachwiss. (MG HF)	1	-	1	1	3,00	3	1,00	-	1,00
Theoret. Sprachwiss. (MG NF)	3	2	1	3	3,67	3	1,38	1,25	1,65
V Volkswirtschaftslehre (MG NF)	6	4	2	6	4,67	5	3,25	3,21	3,43
insgesamt	293	195	98	310	4,92	5	2,15	2,18	2,10

← zurück

* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
 BA = Bakkalaureus / Bachelor
 HF = Hauptfach
 NF = Nebenfach

3. Diplom-Vorprüfungen

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	47	27	20	51	5,13	5	3,38	3,38	3,39
Chemie	8	3	5	8	5,25	5	3,09	3,07	3,10
Physik	33	6	27	33	4,94	5	2,14	1,95	2,18
Mathematik	6	2	4	13	5,00	5	1,62	1,35	1,75
Math. Finanzökonomie	10	2	8	20	5,20	5	2,27	3,30	2,01
Psychologie	18	10	8	18	5,00	5	2,88	2,89	2,86
Verwaltungswissenschaft	45	20	25	47	3,53	3	2,33	2,35	2,32
Volkswirtschaftslehre	21	6	15	50	4,90	5	2,87	2,90	2,86
Wirtschaftspädagogik	28	11	17	39	5,04	5	2,66	2,61	2,69
insgesamt	216	87	129	279	4,73	5	2,68	2,80	2,59

[← zurück](#)

4. Zwischenprüfung für Juristen

188 [85 männlich, 103 weiblich] Studierende haben im Erhebungszeitraum diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 7 Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,28 Fachsemester. Der Median lag bei 3 Fachsemestern.

[← zurück](#)

V. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Geschichte	1	cum laude	1	1	-	2,00	-
Literaturwissenschaft	1	summa cum laude	1	1	-	0,33	-
Sprachwissenschaft	1	magna cum laude	1	-	1	-	1,00
insgesamt			3	2	1	1,17	1,00

VI. **alle Disziplinen:**

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
				männl.	weibl.
summa cum laude	9	9	-		
magna cum laude	37	23	14		
cum laude	13	9	4		
rite	1	1	-		
insgesamt	60	42	18	1,12	1,34

VII. nach Fachbereichen:

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik und Statistik	3	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	1	-	1		
		cum laude	1	-	1		
		insgesamt	3	1	2		
Physik	10	summa cum laude	3	3	-	X	X
		magna cum laude	6	5	1		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	10	9	1		
Chemie	8	summa cum laude	3	3	-	X	X
		magna cum laude	4	4	-		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	8	8	-		
Biologie	16	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	13	6	7		
		cum laude	2	2	-		
		insgesamt	16	9	7		
Psychologie	3	magna cum laude	3	2	1	X	X
		insgesamt	3	2	1		
Geschichte und Soziologie	2	cum laude	2	1	1	X	X
		insgesamt	2	1	1		
Literaturwiss.	1	summa cum laude	1	1	-	X	X
		insgesamt	1	1	-		
Sprachwiss.	1	magna cum laude	1	-	1	X	X
		insgesamt	1	-	1		
Rechtswiss.	13	magna cum laude	7	5	2	X	X
		cum laude	6	4	2		
		insgesamt	13	9	4		
Wirtschaftswiss.	2	magna cum laude	2	1	1	X	X
		insgesamt	2	1	1		
Politik- und Verwaltungswiss.	1	rite	1	1	-	X	X
		insgesamt	1	1	-		

VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	40	summa cum laude	8	8	-	X	X
		magna cum laude	27	17	10		
		cum laude	5	4	1		
		insgesamt	40	29	11	0,95	1,19
geisteswissenschaftlich	4	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	1	-	1		
		cum laude	2	1	1		
		insgesamt	4	2	2	1,17	1,52
rechts-, wirtschafts-, verwaltungswissenschaftlich	16	magna cum laude	9	6	3	X	X
		cum laude	6	4	2		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	16	11	5	1,57	1,62

← zurück

15. Habilitationen

Zwecks Vervollständigung der Prüfungsstatistik sowie zur allgemeinen Information sind die im Wintersemester 2003/2004 erfolgten Habilitationen an der Universität Konstanz aufgeführt. Insgesamt haben sich 17 (24) Kandidatinnen/Kandidaten [14 männlich, 3 weiblich] habilitiert. Die Verteilung der Kandidatinnen/Kandidaten auf die einzelnen Fächer der Lehrbefugnis ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
Mathematisch-Naturwissenschaftl. Sektion	3	Informatik und Informationswiss.	2	2	-
		Chemie	1	-	1
		insgesamt	3	2	1
Geisteswissenschaftl. Sektion	6	Philosophie	2	2	-
		Geschichte und Soziologie	1	1	-
		Literaturwissenschaft	3	1	2
		insgesamt	6	4	2
Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswiss. Sektion	3	Rechtswissenschaft	2	2	-
		Wirtschaftswissenschaft	1	1	-
		insgesamt	3	3	-

II. nach Fachbereichen:

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Informatik	2	2	-
FB Informatik und Inf.wiss.	2	2	-
Anorganische Chemie	1	-	1
FB Chemie	1	-	1
Philosophie	2	2	-
FB Philosophie	2	2	-
Alte Geschichte	1	1	-
FB Geschichte und Soziologie	1	1	-
Slavistik / Literaturwissenschaft und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	1	-	1
Englische und Amerikanische Literatur	1	-	1
Medienwissenschaft	1	1	-
FB Literaturwissenschaft	3	1	2
Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht	1	1	-
Öffentliches Recht, Europarecht, Steuerrecht und Wirtschaftsrecht	1	1	-
FB Rechtswissenschaft	2	2	-
Volkswirtschaftslehre	1	1	-
FB Wirtschaftswissenschaften	1	1	-
insgesamt	12	9	3

← zurück

1. Orientierungsprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen									
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.			
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	
B	Biologie (DI)	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
	Biologie (LA)	7	7	2	5	-	-	-	-	-	-	
C	Chemie (LA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
D	Deutsch (LA)	22	20	3	17	-	-	-	2	2	-	
	Deutsche Literatur (MG)	14	14	-	14	-	-	-	-	-	-	
E	Engl. und Amerik. Lit. (MG)	12	10	2	8	-	-	-	2	2	-	
	Englisch (LA)	17	17	8	9	-	-	-	-	-	-	
F	Französisch (LA)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-	
G	Geschichte (BA)	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	
	Geschichte (LA)	19	19	11	8	-	-	-	-	-	-	
	Geschichte (MG)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-	
I	Information Engineering (BA)	10	10	9	1	-	-	-	-	-	-	
	Italienische Sprachwiss. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
M	Mathem.-Finanzökonomie (DI)	35	21	10	11	9	8	1	5	5	-	
	Mathematik (DI)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	Mathematik (LA)	28	28	14	14	-	-	-	-	-	-	
P	Philosophie (BA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	Philosophie/Ethik (LA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	Philosophie (MG)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	Physik (DI)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	Physik (LA)	7	7	3	4	-	-	-	-	-	-	
	Politik-/Verwaltungswiss. (BA)	2	-	-	-	-	-	-	2	1	1	
	Politikwissenschaft (MG)	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	
	Psychologie (DI)	96	84	20	64	-	-	-	12	8	4	
R	Rechtswissenschaft (SP)	166	139	66	73	-	-	-	27	12	15	
S	Slavistik (Lit.wiss./MG)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	Soziologie (MG)	5	5	3	2	-	-	-	-	-	-	
	Spanisch (LA)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	Spanischsprachige Lit. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	Sportwissenschaft (LA)	30	30	13	17	-	-	-	-	-	-	
	Sportwissenschaft (BA)	7	7	4	3	-	-	-	-	-	-	
	Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG)	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	
	T	Theoretische Sprachwiss. (MG)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	V	Verwaltungswissenschaft (DI)	86	85	45	40	-	-	-	1	1	-
Volkswirtschaftslehre (DI)		174	130	88	42	-	-	-	44	35	9	
W	Wirtschaftspädagogik (DI HL)	130	103	39	64	-	-	-	27	21	6	
insgesamt		909	777	358	419	10	8	2	122	87	35	

← zurück

- * BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)
 DI = Abschlussziel: Diplom
 DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer
 HF = Hauptfach
 LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
 MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)
 NF = Nebenfach
 SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

2. Zwischenprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmer- zahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
A	Allg. und Vergl. Lit.wiss.(MG HF)	2	2	-	2	6,50	6,5	2,75	2,75	-
B	Biologie (LA HF)	9	4	5	9	4,22	4	2,69	2,85	2,53
C	Chemie (LA HF)	1	1	-	1	6,00	6	3,00	3,00	-
D	Deutsch (LA HF)	40	31	9	41	4,25	4	1,61	1,64	1,50
	Deutsche Literatur (MG HF)	27	22	5	27	4,63	4	1,64	1,59	1,85
	Deutsche Literatur (MG NF)	7	6	1	7	5,43	6	2,25	2,38	1,50
E	Engl. und Amerik. Lit. (MG HF)	10	9	1	10	4,80	4,5	2,32	2,13	4,00
	Engl. und Amerik. Lit. (MG NF)	6	6	-	6	5,00	5	1,83	1,83	-
	Englisch (LA HF)	39	26	13	41	4,44	4	2,20	2,03	2,53
F	Französisch (LA HF)	17	14	3	17	4,65	4	1,92	1,74	2,77
G	Geschichte (LA HF)	18	7	11	18	4,83	4,5	1,44	1,43	1,45
	Geschichte (MG HF)	7	5	2	7	6,43	6	1,67	2,00	1,00
	Geschichte (MG NF)	11	7	4	11	5,45	4	1,59	1,71	1,38
I	Informatik (LA HF)	1	-	1	1	6,00	6	2,30	-	2,30
	Informatik (MG NF)	1	-	1	1	8,00	8	3,00	-	3,00
	Information Engineering (BA HF)	17	2	15	28	4,94	5	2,73	3,24	2,67
	Italienisch (LA HF)	2	1	1	2	6,00	6	1,85	2,20	1,50
	Italienische Literatur (MG NF)	1	1	-	1	8,00	8	2,50	2,50	-
	Italienische Sprachwiss. (MG HF)	1	1	-	1	6,00	6	3,60	3,60	-
	Italienische Sprachwiss. (MG NF)	1	1	-	1	3,00	3	2,15	2,15	-
K	Kunst- und Medienwiss. (MG NF)	84	63	21	85	4,10	4	1,98	2,02	1,86
L	Latein (LA HF)	3	3	-	3	6,33	6	2,17	2,17	-
	Life Science (BA HF)	1	1	-	1	6,00	6	2,82	2,82	-
	Literatur des Mittelalters (MG HF)	1	-	1	1	6,00	6	3,35	-	3,35
M	Mathematik (LA HF)	28	15	13	46	4,57	4	2,50	2,44	2,58
P	Philosophie (BA HF)	2	-	2	2	3,50	3,5	2,00	-	2,00
	Philosophie (MG HF)	5	2	3	5	5,20	5	2,30	1,75	2,67
	Philosophie (MG NF)	7	2	5	7	5,00	4	1,76	2,00	1,66
	Philosophie/Ethik (LA HF)	11	8	3	11	5,00	5	1,48	1,48	1,50
	Physik (LA HF)	3	2	1	3	4,00	4	2,97	2,90	3,10
	Politikwissenschaft (MG HF)	4	2	2	4	4,50	4	2,00	2,00	2,00
	Politikwissenschaft (MG NF)	14	8	6	16	4,57	4	2,93	2,75	3,17
	Politik- und Verwaltungsw. (BA HF)	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	R	Rechtswiss. (MG NF)	7	4	3	7	6,00	7	3,57	3,50
	Russisch (LA HF)	1	-	1	1	4,00	4	2,35	-	2,35
S	Slavistik (Lit.wiss./MG HF)	1	1	-	1	6,00	6	1,80	1,80	-
	Slavistik mit ostslavischem Schwer- punkt (Literaturwiss. MG HF)	1	1	-	1	5,00	5	3,15	3,15	-
	Slavistik (Sprachwiss./MG NF)	1	1	-	1	5,00	5	2,35	2,35	-

* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)

LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

BA = Bakkalaureus / Bachelor

HF = Hauptfach

NF = Nebenfach

Anlage 2: Prüfungsdaten des Sommersemesters 2004

Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Soziologie (MG HF)	33	22	11	33	4,91	5	2,36	2,31	2,47
Soziologie (MG NF)	23	17	6	23	5,13	5	2,20	2,22	2,16
Spanisch (LA HF)	5	3	2	5	5,20	6	1,46	1,72	1,08
Spanischsprachige Lit. (MG NF)	2	1	1	2	4,50	4,5	1,50	1,00	2,00
Sportwissenschaft (LA HF)	31	14	17	31	4,90	5	1,97	1,90	2,03
Sportwissenschaft (BA HF)	5	2	3	5	5,80	6	2,19	2,53	1,85
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG HF)	6	4	2	7	5,00	5	2,93	3,39	2,00
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG NF)	1	1	-	1	8,00	8	2,30	2,30	-
Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG HF)	5	4	1	6	4,40	4	2,80	2,54	3,85
Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG NF)	6	5	1	6	4,50	4	2,11	2,13	2,00
T Theoret. Sprachwiss. (MG HF)	4	3	1	4	4,25	4	2,54	2,05	4,00
Theoret. Sprachwiss. (MG NF)	1	1	-	1	4,00	4	2,50	2,50	-
V Volkswirtschaftslehre (MG NF)	12	5	7	15	6,17	6	3,15	3,25	3,04
insgesamt	526	341	185	568	4,75	5	2,13	2,08	2,23

← zurück

* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
 BA = Bakkalaureus / Bachelor
 HF = Hauptfach
 NF = Nebenfach

3. Diplom-Vorprüfungen

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	22	12	10	25	5,05	6	3,02	3,18	2,81
Chemie	15	7	8	15	5,20	6	2,83	3,01	2,66
Physik	43	6	37	43	4,63	4	2,11	2,00	2,13
Mathematik	7	5	2	16	4,86	4	1,81	1,70	2,10
Math. Finanzökonomie	11	1	10	20	5,18	6	2,38	2,90	2,33
Psychologie	64	47	17	64	4,13	4	2,10	2,09	2,12
Verwaltungswissenschaft	39	21	18	43	4,51	4	2,39	2,25	2,56
Volkswirtschaftslehre	37	16	21	44	4,76	4	2,77	2,83	2,72
Wirtschaftspädagogik	42	24	18	55	5,24	6	2,91	2,89	2,94
insgesamt	280	139	141	325	4,70	5	2,47	2,47	2,47



[← zurück](#)

4. Zwischenprüfung für Juristen

135 [72 männlich, 63 weiblich] Studierende haben im Sommersemester 2004 diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 4 Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,82 Fachsemester. Der Median lag bei 4 Fachsemestern.

[← zurück](#)

5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Information Engineering	2	1	1	*	-	7,00	-	7	2	2	2,05	2,00	2,10
Life Science	1	-	1	*	-	6,00	-	-	3	1	2,65	2,65	-
Sportwiss.	3	1	2	*	1	6,33	6	6	1	3	1,38	1,45	1,24
insgesamt	6	2	4	-	1	6,50	6	6			1,82	1,89	1,67

[← zurück](#)

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

6. Diplomprüfungen

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	42	22	20	*	-	10,64	10	10	1 2	22 20	1,59	1,68	1,50
Chemie	2	2	-	*	-	11,00	11	11	1 2	1 1	2,07	-	2,07
Mathematik **	2	1	1	-	-	12,50	12,5	12,5	1	2	1,13	1,10	1,16
Mathem. Finanzökonom.	2	-	2	1	-	10,00	10	10	2	2	2,05	2,05	-
Physik	7	5	2	*	-	11,00	10	12	1	7	1,26	1,30	1,25
Psychologie	28	9	19	*	-	12,11	11	11	1 2 3	10 13 5	1,89	1,67	2,43
Verwaltungswissensch.	48	31	17	4	-	10,69	9	10	1 2 3	8 33 7	2,03	1,97	2,07
Volkswirtschaftslehre	10	10	-	-	-	10,10	10	10	1 2 3	1 7 2	2,08	-	2,08
Wirtschaftspädagogik ***	20	10	10	-	-	10,50	10	10	2 3	13 7	2,47	2,38	2,56
insgesamt	161	90	71	5	-	10,89	10	10	1	13	1,90	1,84	1,97

← zurück

- * Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
- ** Das Diplom im Studiengang Mathematik kann wahlweise in der Studienrichtung „Mathematik mit Schwerpunkt Informatik“ abgelegt werden. Im Beobachtungszeitraum hat kein/e Kandidat/in das Diplom im Rahmen dieser Studienrichtung erworben.
- *** Das Diplom im Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 2 Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 18 weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde.

7. Magisterprüfungen (grundständig)**Statistik zu den insg. bestandenen Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach):**

	Studienfach	1. Hauptfach (Zulassungsfach) mit Magisterarbeit/best. Prüg.			Fachstudiendauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
A	Allgem. und Vergleich. Lit.wiss.	1	1	-	15,00	-	-	1	1	1,10	1,10	-
D	Deutsche Literatur	20	16	4	12,85	11	12	1	9	1,69	1,73	1,55
								2	9			
								3	2			
E	Engl. und Amerikanische Literatur	5	5	-	12,60	11	12	1	1	2,09	2,09	-
								2	3			
								3	1			
G	Geschichte	4	1	3	12,00	11	12	1	2	1,53	2,01	1,37
								2	2			
I	Ital. Sprachwiss.	1	1	-	13,00	-	-	2	1	1,55	1,55	-
P	Philosophie	6	1	5	12,67	12	13	1	3	1,58	1,76	1,55
								2	3			
	Politikwissenschaft	4	3	1	12,00	10,5	11	1	2	1,77	1,53	2,49
S	Soziologie	10	7	3	13,50	12	12,5	2	8	2,23	2,16	2,39
								3	2			
	Spr.wiss./anglist. Schwerpunkt	1	1	-	13,00	-	-	2	1	2,05	2,05	-
	Spr.wiss./german. Schwerpunkt	6	5	1	13,67	13	13	1	1	2,17	1,89	3,56
								2	3			
								3	1			
								4	1			
T	Theor. Sprachwiss.	1	-	1	9,00	-	-	1	1	1,00	-	1,00
	insgesamt	59	41	18	11,47	10	11	 	 	1,83	1,85	1,79

Statistik zu den Magisterprüfungen (Fallzahlen, 2. Hauptfach und Nebenfächer):

	Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
		bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
			erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
D	Deutsche Literatur	2	-	-	7	-	-
E	Engl. und Amerikan. Literatur	-	-	-	2	-	-
F	Französische Literatur	-	-	-	2	-	-
G	Geschichte	1	-	-	12	-	-
I	Informatik	-	-	-	1	-	-
	Italienische Literaturwiss.	-	-	-	2	-	-
K	Kunst- und Medienwissenschaft	-	-	-	32	-	-
P	Philosophie	-	-	-	8	-	-
	Politikwissenschaft	2	-	-	13	-	-
R	Rechtswissenschaft	-	-	-	2	-	-
S	Soziologie	1	-	-	6	-	-
	Spr.wiss./anglist. Schwerpkt.	3	-	-	3	-	-
	Spr.wiss./german. Schwerpkt.	1	-	-	4	-	-
T	Theoretische Sprachwiss.	1	-	-	-	-	-
V	Volkswirtschaftslehre	-	-	-	2	-	-
	insgesamt	11	-	-	96	-	-

[← zurück](#)

8. Erste juristische Staatsprüfung

Zum Frühjahrstermin 2004 nahmen insgesamt 81 Studierende - darunter 13 Notenverbesserer - an der Ersten juristischen Staatsprüfung teil. 67 [38 männlich, 29 weiblich] der Studierenden konnten hierbei einen erfolgreichen Prüfungsabschluss nachweisen. 14 Studierende haben die Prüfung endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,85 Fachsemester. Der Median lag bei 10 Fachsemestern. Das 1. Quartil lag bei 10 Fachsemestern.

[← zurück](#)

9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien

Frühjahrstermin 2004

Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)			Hauptfach (HF)		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	1. HF	2. HF	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Biologie	6	1	5	5	1	9,40	10	12
Deutsch	7	1	6	4	3	13,00	11,75	12
Englisch	7	-	7	6	1	12,17	12	12
Französisch	3	-	3	1	2	11,00	-	-
Geschichte	5	1	4	1	4	20,00	-	-
Mathematik	5	2	3	2	3	13,00	13	13
Physik	1	1	-	1	-	13,00	-	-
Politikwiss.	3	3	-	1	2	11,00	-	-
Sport	7	3	4	1	6	12,00	-	-
insgesamt	44	12	32	22	22	12,05	12	12

Zusätzlich wurden 14 **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 6 Prüfungen, gefolgt vom Fach Englisch mit 3 Prüfungen und den Fächern Französisch, Deutsch, Latein, Politikwissenschaft und Spanisch mit jeweils 1 Prüfung.

[← zurück](#)

10. Master- und Magisterprüfungen (konsekutiv)

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Information Engineering	3	2	1	*	-	8,67	8	8	1 2	1 2	1,80	1,80	1,80
International Economic Relations**	19	8	11	*	-	3,95	4	4	2 3	11 8	2,39	2,24	2,61
insgesamt	22	10	12	-	-	4,59	5	5	 	 	2,31	2,20	2,45

← zurück

* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

** 13 x Abschluss „International Business Economics“, 6 x Abschluss „International Economics“

11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)

(für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
gut	1	-	1			
befriedigend	1	1	-			
insgesamt	2	1	1	2,90	2,50	3,30

[← zurück](#)

12. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft

Im Sommersemester 2004 wurden keine Prüfungen abgenommen.

[← zurück](#)

13. Lizentiatenprüfungen

Im Sommersemester 2004 hat 1 Studierender die Prüfung bestanden.

[← zurück](#)

14. Promotionen

I. Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Statistik	1	magna cum laude	1	1	-	1,05	-
Informatik	2	magna cum laude	2	2	-	1,11	-
Physik	5	summa cum laude	2	2	-	0,72	-
		magna cum laude	3	3	-		
Chemie	4	magna cum laude	3	3	-	1,09	-
		cum laude	1	1	-		
Biologie	21	summa cum laude	4	4	-	0,90	1,22
		magna cum laude	14	10	4		
		cum laude	2	1	1		
		rite	1	1	-		
Psychologie	3	summa cum laude	2	2	-	0,35	-
		magna cum laude	1	1	-		
insgesamt			36	31	5	0,86	1,22

II. Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Soziologie	4	summa cum laude	1	1	-	1,11	1,66
		cum laude	3	2	1		
Politik-/Verwaltungswiss.	1	magna cum laude	1	-	1	-	1,00
insgesamt			5	3	2	1,11	1,33

III. Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschaftswissensch.	1	summa cum laude	1	1	-		
insgesamt			1	1	-	0,10	-

IV. Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. jur.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswissensch.	16	summa cum laude	2	1	1		
		magna cum laude	7	4	3		
		cum laude	7	2	5		
Insgesamt			16	7	9	1,28	1,54

V. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Philosophie	2	magna cum laude	2	-	2	-	1,12
Geschichte	7	summa cum laude	1	1	-	1,21	1,72
		magna cum laude	2	1	1		
		cum laude	4	2	2		
Literaturwissenschaft	5	magna cum laude	3	1	2	1,00	1,50
		cum laude	2	-	2		
insgesamt			14	5	9	1,17	1,49

VI. **alle Disziplinen:**

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
				männl.	weibl.
summa cum laude	12	11	1	X	X
magna cum laude	40	27	13		
cum laude	19	8	11		
rite	1	1	-		
insgesamt	72	47	25	0,96	1,44

VII. nach Fachbereichen:

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik und Statistik	1	magna cum laude	1	1	-		
		insgesamt	1	1	-	1,05	-
Informatik und Informationswiss.	2	magna cum laude	2	2	-		
		insgesamt	2	2	-	1,11	-
Physik	5	summa cum laude	2	2	-		
		magna cum laude	3	3	-		
		insgesamt	5	5	-	0,72	-
Chemie	4	magna cum laude	3	3	-		
		cum laude	1	1	-		
		insgesamt	4	4	-	1,09	-
Biologie	21	summa cum laude	4	4	-		
		magna cum laude	14	10	4		
		cum laude	2	1	1		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	21	16	5	0,90	1,22
Psychologie	3	summa cum laude	2	2	-		
		magna cum laude	1	1	-		
		insgesamt	3	3	-	0,35	-
Philosophie	2	magna cum laude	2	-	2		
		insgesamt	2	-	2	-	1,12
Geschichte und Soziologie	11	summa cum laude	2	2	-		
		magna cum laude	2	1	1		
		cum laude	7	4	3		
		insgesamt	11	7	4	1,17	1,71
Literaturwiss.	5	magna cum laude	3	1	2		
		cum laude	2	-	2		
		insgesamt	5	1	4	1,00	1,50
Rechtswiss.	16	summa cum laude	2	1	1		
		magna cum laude	7	4	3		
		cum laude	7	2	5		
		insgesamt	16	7	9	1,28	1,54
Wirtschaftswiss.	1	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude					
		insgesamt	1	1	-	0,10	-
Politik- und Verwaltungswiss.	1	magna cum laude	1	-	1		
		insgesamt	1	-	1	-	1,00

VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	36	summa cum laude	8	8	-	X	X
		magna cum laude	24	20	4		
		cum laude	3	2	1		
		rite	1	1	-		
		insgesamt	36	31	5	0,86	1,22
geisteswissenschaftlich	18	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	8	3	5		
		cum laude	9	4	5		
		insgesamt	18	8	10	1,15	1,51
rechts-, wirtschafts-, verwaltungswissenschaftlich	18	summa cum laude	3	2	1	X	X
		magna cum laude	8	4	4		
		cum laude	7	2	5		
		insgesamt	18	8	10	1,13	1,49

← zurück

15. Habilitationen**I. nach Sektionen:**

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
Mathematisch-Naturwissenschaftl. Sektion	3	Physik	1	1	-
		Chemie	1	1	-
		Biologie	1	1	-
		insgesamt	3	3	-
Geisteswissenschaftl. Sektion	2	Geschichte und Soziologie	1	1	-
		Sprachwissenschaft	1	-	1
		insgesamt	2	1	1

II. nach Fachbereichen:

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Theoretische Physik	1	1	-
FB Physik	1	1	-
Anorganische Chemie	1	1	-
FB Chemie	1	1	-
Zoologie und Fischökologie	1	1	-
FB Biologie	1	1	-
Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Biomechanik	1	1	-
FB Geschichte und Soziologie	1	1	-
Sprachwissenschaft	1	-	1
FB Sprachwissenschaft	1	-	1
insgesamt	5	4	1

 zurück